



Scan den Schmetterling mit der NFC-Funktion Deines Handys.

Schwarzspecht



Sicher vor Überfällen

Holz ist ein guter Schalleiter. Im Holz übertragen sich Geräusche über weite Strecken ohne großen Lautstärkeverlust. So hört der Specht in seiner Baumhöhle die leichten Kratzgeräusche der Krallen des Baumratters beim Hochklettern am Stamm und kann sich rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Warum klopft der Specht?

Spechte spüren ihre Nahrung unter der Borke und in morschem Holz durch Klopfen auf. Am Klang erkennen sie die im Holz lebende Larve. Spechte brüten in selbst gezimmerten oder in verlassenen Baumhöhlen.

Baumratter

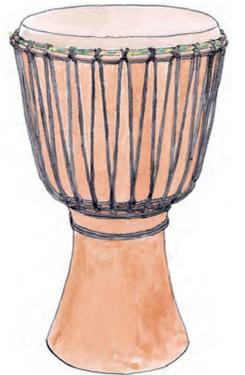


Hörst Du das?

Wie ein Geräusch innerhalb eines Baumstammes geleitet wird kannst Du hier am „Baumtelefon“ ausprobieren. Halte Dein Ohr an das eine Ende des Stammes, während eine zweite Person am anderen Ende mit dem Finger oder auch mit einem Stöckchen am Holz kratzt.

KLANGSTATION

Kannst Du was hören?



Instrumente aus Holz

Der Mensch nutzt die guten Eigenschaften des Holzes schon seit der Frühzeit zur Erzeugung von Klängen. Früh wurde entdeckt, dass ein Hohlkörper bestens als Schallverstärker genutzt werden kann. So entstanden mit Tierhäuten bespannte Trommeln oder einfache kleine Flöten. In Kombination mit Saiten, die über einen Hohlkörper gespannt werden, entwickelten sich weltweit eine Vielzahl von Streich- und Zupfinstrumenten, die die Musik auf allen Kontinenten der Erde individuell prägten.

Hölzerne Klänge

Welche Musikinstrumente kennst Du, die aus Holz gebaut sind?

Wie gut Holz als Verstärker funktioniert, kannst Du ganz einfach ausprobieren. Suche Dir eine kleine Holzkiste und spanne ein Gummi darüber, mit einem Klötzchen als Abstandhalter, wie bei einer Geige. Wenn Du jetzt zupfst, hörst Du einen deutlichen Ton. Probiere aus, wie Du diesen Ton verändern kannst.



Mit freundlicher Unterstützung:

